

Startschuss für den geförderten Wohnungsbau auf der ehemaligen YORK-Kaserne gefallen

Münster - Das städtische Wohnungsunternehmen Wohn + Stadtbau hat dem Bauunternehmen Depenbrock Bau GmbH & Co. KG den Zuschlag für den ersten Bauabschnitt zur Errichtung von 216 öffentlich geförderten Wohnungen erteilt.

Im Oktober dieses Jahres starten die Bauarbeiten - dann heißt es:

Von der YORK-Kaserne zum YORK-Quartier: Im ersten Bauabschnitt werden insgesamt 216 Wohnungen, davon 72 Studentenappartements, mit 12.200 m² Bruttogeschossfläche errichtet. Zudem entsteht eine Tiefgarage mit 120 PKW- und Fahrrad-Stellplätzen, wobei einige der Tiefgaragenstellplätze direkt für E-Mobilität aus- und vorgerüstet werden. Alle Wohnungen werden barrierefrei erreichbar sein.

"Bis hierher war es für alle Beteiligten ein hartes Stück Arbeit. Doch die Mühe war es wert - im Norden der YORK-Kaserne starten im Herbst die Hochbauarbeiten", erklärt Oberübermeister Markus Lewe.

„Wir freuen uns auf dieses herausfordernde Projekt und dass wir den ersten Bauabschnitt mit einem so erfahrenen Bauunternehmen angehen werden. Wir sind uns sicher, dass die hohen Maßstäbe an Gestaltung, Funktionalität und Nachhaltigkeit der Materialien sehr gut erfüllt werden“, so Dr. Christian Jaeger, Geschäftsführer der Wohn + Stadtbau.

„Dieser erste Bauabschnitt ist nur der Beginn einer wirklich großen Aufgabe, denn die Wohn + Stadtbau wird auf dem YORK-Gelände insgesamt 750 Mietwohnungen – darunter 450 öffentlich gefördert – sowie 80 Eigentumswohnungen und zwei Kindertagesstätten errichten“, so Dr. Jaeger. Die aktuell in Bau befindliche Kindertagesstätte am Wiegandweg wird im Sommer dieses Jahres fertiggestellt. Ende 2022 ist mit den ersten Fertigstellungen der Wohnungen zu rechnen. Insgesamt sollen im YORK-Quartier bis 2028 rund 1800 Wohnungen entstehen. Die Attraktivität des Stadtteils Gremmendorf wird durch das neue grüne Wohnquartier mit einem guten Wohnungsmix nachhaltig gesteigert.

Auch die KonVOY GmbH, städtischer Erschließungsträger und Quartiersentwickler der ehemaligen York-Kaserne, sieht dem Start der Bauarbeiten mit Freude entgegen. „Die Wohn + Stadtbau ist der beste Pionier für das Quartier und setzt Maßstäbe, welche gutes Niveau nicht nur für öffentlich geförderten Wohnungsbau hier entstehen soll“, unterstreicht Stephan Aumann, Geschäftsführer der KonVOY GmbH. Das benachbarte Baufeld am Albersloher Weg soll zeitnah in die Vermarktung gehen. Auf den reibungslosen Ablauf der aktuellen Abriss- und Erschließungsbaustellen liegt ein besonderer Augenmerk der Zusammenarbeit.

Kastentext *Ein Stadtteil wächst von innen heraus*

Die Gremmendorfer York-Kaserne war wie die Oxford-Kaserne in Gievenbeck (27 Hektar) eine Enklave, ein Niemandsland, das nur wenigen Münsteranern im Inneren bekannt war. Umgeben von hohen Mauern und Stacheldraht sorgten britische Armeesoldaten dafür, dass niemand unbefugt auf die Gelände kam. Nach dem Abzug der Briten im Jahr 2013 wuchsen dann beide Stadtteile quasi über Nacht. Die Konversion der beiden ehemaligen Kasernen stellt zunächst den Schlusspunkt einer ganzen Reihe von Überarbeitungen an anderen Standorten in Münster dar, an denen auch die Wohn + Stadtbau maßgeblich beteiligt war. Münster war eine der größten Garnisonsstandorte Deutschlands mit insgesamt 33 Kasernen.